

Meine Region
KURZ NOTIERT

Zweite beim Sturm auf den Turm

LAUFEN Annemarie Wilhelm vom LAC Unlimited suchte sich einmal mehr eine besondere Herausforderung. Beim 7. KLC Pyramidenkogel Turmlauf in Kärnten musste sie 441 Stufen verteilt auf 70 Meter Höhendifferenz hinauf auf den Aussichtsturm zurücklegen. Ihre 2:48,16 Minuten bedeuteten Rang zwei in der Gesamtwertung hinter der Slowakin Kamila Chomaničová (2:41,66) und Platz eins in der Altersklasse F40. Ebenfalls im Einsatz war LAC-Nachwuchshoffnung Markus Hauser. Der Oberpullendorfer war bei den Österreichischen U20-Meisterschaften in Reutte (Tirol) über die 1.500 Meter im Einsatz und belegte im dicht besetzten Feld den hervorragenden 8. Platz mit einer starken Zeit von 4:20,91 Minuten.

Top-Ergebnis am Kitzbüheler Horn

RADFAHREN Alexander Schmidt vertrat den LAC Unlimited beim 4. Kitzbüheler Radmarathon. Beim Gebrüder Weiss KRM Klassik müssen über eine Distanz von insgesamt 216 Kilometer knappe 4600 Höhenmeter überwunden werden. Zum Ab-



▲ **LAUFEN** Annemarie Wilhelm bezwang den Aussichtsturm in Keutschach in unter drei Minuten.

schluss wartet noch der schwierige Anstieg zum Kitzbüheler Horn auf die TeilnehmerInnen. Schmidt radelte mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 31,33 km/h, was auf der herausfordernden Strecke eine Gesamtzeit von 6:53:37,0 Stunden ergab. Damit war der Mannersdorf 20. in der Geschlechterwertung und 21. im Gesamtklassement. „Ein überragendes Ergebnis“, gratulierten seine LAC-Kollegen.

U18-EM eröffnete in Oberpullendorf

TENNIS Von Montag (16.9.) bis Sonntag (22.9.) ist die Anlage des TC Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf Schauplatz der



▲ **TENNIS** BTV-Jugendreferent Bernd Solga (l.) und BTV-Präsident Günter Kurz (r.) mit der Burgenländer-Fraktion im Team Österreich Alexander Gschiel, Alexander Wagner, Leonie Rabl und Niklas Maislinger (v.l.).



▲ **LAUFEN** Markus Hauser vertrat den LAC Unlimited bei den U20-Meisterschaften in Reutte.

MEHRLEBEN U18 European Junior Championships powered by Finanzfuchsguppe. Am späten Sonntagnachmittag wurden die Europameisterschaften 2024, an der 35 Nationen teilnehmen, feierlich eröffnet. Organisator und BTV-Präsident Günter Kurz hieß alle Teams und Trainer herzlich willkommen und wünschte eine erfolgreiche Tenniswoche. Tennisakademie Burgenland-Headcoach Wolfgang Thiem verwies auf den rasanten Aufstieg des Jugendtennis im östlichsten Bundesland: „Vor zwei Jahren haben wir hier die Akademie eröffnet und nun haben wir schon eine U18-Europameisterschaft auf der Anlage.“ Im Team Österreich stehen mit Alexander



▲ **RADFAHREN** Alexander Schmidt kletterte auf seinem Rennrad das Kitzbüheler Horn hinauf.

Wagner (ASKÖ TC Energie Burgenland Eisenstadt), Alexander Gschiel, Niklas Maislinger (beide UTC Neudörfel/WienInvest Group) und Leonie Rabl (TC Rohrbach) auch vier burgenländische Talente. Das Quartett war geschlossen am Dienstag im Einsatz. Alle vier BTV-Hoffnungen mussten dabei über drei Sätze gehen. Leonie Rabl lieferte sich mit der Ukrainerin Yelyzaveta Chainykova einen harten Kampf, den sie letztendlich mit 5:7, 6:4 und 3:6 verlor. Besser erging es den Burschen. Niklas Maislinger setzte sich in einer abwechslungsreichen Partie gegen Amar Silajdzic (BIH) mit 6:0, 2:6, 6:3 durch. Eine ähnliche Achterbahnfahrt hatte Klubkollege und Trainingspartner Alexander Gschiel zu bewältigen. Auch er gewann gegen Maksym Kalabishka (UKR) mit 6:2, 2:6, 6:4. Und auch der dritte Burgenländer im Bunde, Alexander Wagner, holte sich den ersten und den dritten Satz (6:2, 4:6, 6:4) und zog in die dritte Runde, die am Mittwoch (Anm.: nach Redaktionsschluss) ausgetragen wurde, ein.



▲ **TENNIS** Der Eisenstädter Alexander Wagner feierte seinen Auftakt-sieg bei der U18-EM euphorisch.

Für Rabl gibt es aber noch eine zweite Chance im Doppel-Bewerb mit ÖTV-Kollegin Ekaterina Perelygina. Bei den Burschen treten Alexander Gschiel und Niklas Maislinger gemeinsam an, Alexander Wagner spielt mit Nico Hipfl.